

AN DEN WURZELN DES LEBENS



Freitag, 12.10.2018, 19.00 Uhr

AN DEN WURZELN DES LEBENS

Wie kam Leben auf die Erde? Welches sind die grundlegenden Module lebender Systeme? Mit diesen beiden elementaren Fragen beschäftigt sich das Max-Planck-Forum „An den Wurzeln des Lebens“ im Oktober. Thomas Henning, Direktor am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg, interessiert sich dabei insbesondere für die Frage nach dem „Wie“. Eine neue Studie zeigt, dass die wesentlichen Bausteine für Leben während der Entstehung des Sonnensystems im Weltraum gebildet wurden und mittels Meteoriten in warmen kleinen Teilchen auf der Erdoberfläche landeten. Die somit deponierten organischen Stoffe ermöglichten dann die Entstehung von Leben in Form selbstreplizierender RNA-Moleküle.

Petra Schwille, Direktorin am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried, beschäftigt sich dagegen mit den einzelnen Modulen, die zusammen ein funktionierendes System – und damit Leben – ergeben. Insbesondere untersucht sie die Mechanismen, die es ermöglichen, dass eine Zelle sich teilen und damit vervielfältigen kann. Hierbei steht die Zellhülle im Mittelpunkt – eine dünne Membran aus flüssigen Fettmolekülen, welche die Zelle nach außen abgrenzt und die Entstehung von Leben überhaupt erst ermöglicht.

Wenn Sie Einladungen zum Max-Planck-Forum nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie eine E-Mail an anmeldung@gv.mpg.de.
Möchten Sie weiterhin eingeladen werden, müssen Sie nichts unternehmen. Mehr zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <http://www.mpg.de/datenschutzhinweis-veranstaltungen>

Titelbild: © shutterstock

Kurzvorträge und Podiumsgespräch mit

Prof. Dr. Petra Schwille,

Direktorin am Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried

Prof. Dr. Thomas Henning,

Direktor am Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg

Moderation

Dr. Jeanne Rubner,

Leiterin der Redaktion Wissen und Bildung aktuell, BR-Hörfunk

EINTRITT FREI

Anmeldung unter
forum@gv.mpg.de | Tel. 089 2108 1668